

laufft/ mit ihrer Zauberer stellen mögen/ daß es kein Windt mehr treiben mag.

Darwider ist ein einzige Arkeney/ darob die Geister/ die das Schiff halten/ fliehen/ vnd krafftlos werden/ oder sich der massen stellen/ als möchten sie das Schiff nicht länger halten/ vnd ist nemblich Jungfrauenkoth/ damit man das Schiff außwendig vnd etliche Hölzer innwendig schmieret.

### Das XLVII. Capitel.

Daß des Menschen Brin rieche wie Beilgen.

**W**ENN einer liquatam terebinthini resinam einhinder schlucktet/ so reuchet die Binckel so lieblich wie die Beilgen. Problemata Johan Bodini durch Domian Siffert. verdeutschet.

### Das XLVIII. Capitel.

*Vt aliquis statim pedere incipiat.*

**S**I accipiantur pili asini, qui sunt iuxta priapum ejus, & dentur alicui in potu triti cum vino cuius, incipit statim pedere.

Similiter si quis accipiat ova fornicarum, & conterit ea, & proiecerit in aquam, & dederit eam in potu cuius, statim non cessat pedere, Albert. Magn. de virtut. mundi.

Item/ nim Mardertreck/ vnd vor 2. Pfennig Zucker/ menge es durch einander/ gibs einem zu essen/ so wird er hübsche Poffen anrichten.

Item/ Sem. staphisagr. in eine Kanne gethan/ vnd einem davon zu trincken gegeben/ wirdt auch was hübsches in seinen Nosen finden. vide lib. 3. cap. 7.